



WERRA-MEIßNER-KREIS

Der Kreisausschuss

Werra-Meißner-Kreis • Der Kreisausschuss • 37267 Eschwege

An die
Eltern der Schulkinder
im Werra-Meißner-Kreis

Ansprechpartner:

Maria Demir
Fachbereich Jugend, Familie, Senioren und Soziales
Fachdienst Sozialplanung

Kontaktdaten:

Honer Straße 49, 37269 Eschwege, Zimmer: 251
Tel.: 05651 302-4436 Fax: -1409
E-Mail: BuT@Werra-Meissner-Kreis.de

Sprechzeiten:

Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr
Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
sowie nach telef. Vereinbarung

Allgemeine Adresse:

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege
Tel.: 05651 302-0 Fax: 1999
E-Mail: wmk@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de

Konto der Kreiskasse:

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE04 5225 0030 0000 0013 47

Postadresse:

37267 Eschwege



Eschwege, den 27.06.2022

Elternbrief

Das Bildungs- und Teilhabepaket – „Mitmachen möglich machen“

Liebe Eltern,

mit Eintritt in die Schule sollen sich Kinder ausprobieren können, neue Erfahrungen sammeln und ihre Talente entdecken. Dies stellt für viele Eltern eine finanzielle Herausforderung dar. Das Bildungs- und Teilhabepaket soll „Mitmachen möglich machen“. Damit die leistungsberechtigten Kinder und Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen die Leistungen auch in Anspruch nehmen können, möchten wir Sie auf diesem Weg über das Bildungs- und Teilhabepaket informieren.

Wer ist anspruchsberechtigt?

Kinder und Jugendliche aus Familien, die Leistungen des Jobcenters (**Arbeitslosengeld II** oder **Sozialgeld**), **Sozialhilfe**, Leistungen des **Asylbewerberleistungsgesetzes**, **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** beziehen, haben die Möglichkeit, Angebote und Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch zu nehmen. Grundsätzlich anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die **jünger als 25 Jahre** sind und **keine Ausbildungsvergütung erhalten**. Für Empfangende von Sozialhilfeleistungen und Asylbewerberleistungen gilt diese Altersgrenze jedoch nicht.

Bitte beachten Sie, dass Ansprüche auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket bestehen können, wenn man nicht im laufenden Leistungsbezug steht oder freiwillig auf laufende Leistungen verzichtet.



Griechen Heimat
NordHessen

Welche Leistungen sind im Bildungs- und Teilhabepaket enthalten?

- Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket wird es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, gemeinschaftlich an ein- und mehrtägigen **Ausflügen** und **Klassenfahrten von Kindertageseinrichtungen und Schulen** teilzunehmen.
- Auch erfolgen für die Ausstattung mit persönlichem **Schulbedarf** Zahlungen in Höhe von **104 Euro** in der Regel **zum 1. August** (bzw. im Monat des ersten Schultages) sowie von **52 Euro zum 1. Februar** (bzw. zum zweiten Schulhalbjahr) als direkte Geldleistung auf das Konto der Leistungsberechtigten. Der Schulbedarf kann bzw. wird, sofern anspruchsberechtigt, in jedem neuen Schuljahr ausgezahlt. Damit werden die Eltern beim Kauf von Schultasche, Stiften, Heftern sowie Taschenrechner etc. unterstützt.
- Wenn die Fahrtkosten zur Schule für Schüler:innen ab der Oberstufe nicht von Dritten finanziert werden, können die **Schülerbeförderungskosten** (auch das *Schülerticket Hessen*) über das Bildungs- und Teilhabepaket erstattet werden. Voraussetzung ist hier eine Entfernung von mindestens 3 km zur nächstgelegenen Schule.
- Schüler:innen benötigen manchmal Unterstützung, um die Lernziele in der Schule zu erreichen. Wenn die schulischen Angebote nicht ausreichen, um die Lerndefizite zu beheben, kann eine außerschulische ergänzende **angemessene Lernförderung (Nachhilfe)** - *unabhängig von der Versetzungsgefährdung* - gewährt werden.
- Bieten die Schule oder die Kindertageseinrichtung ein gemeinsames Mittagessen an, können die Kinder sowie die Schüler:innen ein **kostenloses warmes Mittagessen** erhalten.
- Durch die **soziale und kulturelle Teilhabe** soll das gemeinschaftliche Leben gefördert werden, indem es Kindern und Jugendlichen **unter 18 Jahren** ermöglicht, u. a. an anerkannten Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe teilzunehmen. Das Mitmachen in unterschiedlichsten Sport- und Kulturvereinen sowie bei Ferienangeboten wird durch die **Zahlung von monatlich 15 Euro pro Kind** unterstützt (unter anderem im Fußball-, Turn- oder Musikverein).

Wie funktioniert die Antragstellung?

Leistungsbeziehende des **Jobcenters**, der **Sozialhilfe** und des **Asylbewerberleistungsgesetzes** müssen lediglich die jeweiligen **Anlagen und Nachweise einreichen**, um ihren Anspruch geltend machen zu können. Eine Ausnahme ist der Schulbedarf, dieser wird bei diesen Leistungsbezügen mit den jeweiligen Sozialleistungen automatisch ausbezahlt. Wenn noch nicht feststeht, welche Angebote die Kinder und Jugendlichen nutzen wollen oder welche Ausgaben anfallen, dann können die jeweiligen Leistungen später geltend gemacht werden.

Wichtige Hinweise:

Berechtigte, die **Kinderzuschlag** oder **Wohngeld** beziehen, müssen zusätzlich zu den Anlagen und Nachweisen den „**Antrag bei Kinderzuschlag und Wohngeld**“ einreichen und weiterhin alle Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen.

Grundsätzlich müssen immer **für jedes Kind separate Antragsunterlagen** eingereicht werden.



Folgende Zuständigkeitsbereiche sind zu beachten:

Leistungsbeziehende von **Wohngeld und Kinderzuschlag** (WoGG und/oder BKGG):



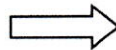
Werra-Meißner-Kreis: z. Hd. Fr. Hehling oder Fr. Kilian (Schlossplatz 1, 37269 Eschwege)

Leistungsbeziehende von **Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes** (SGB XII bzw. AsylbLG):



Werra-Meißner-Kreis: jeweilig zuständige Sachbearbeitende

Leistungsbeziehende des **Jobcenters** (SGB II):



örtlich zuständiges **Jobcenter**

Falls Sie **Fragen zur Antragstellung** haben, Antragsformulare benötigen oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte gerne an die **Koordination** (per E-Mail: but@werra-meissner-kreis.de oder Telefon: 05651 302-4436).



Zudem stehen die **Antragsunterlagen als Download** sowie **alle weiteren Informationen** unter www.werra-meissner-kreis.de/bildung-und-teilhabe oder mithilfe des **QR-Codes** zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Rathgeber
Landrätin



Griener Heimat
NordHessen

ALLGEMEINES

Voraussetzungen

- junge Menschen unter 25 Jahren (gilt nicht für Sozialhilfe- und AsylbLG-Empfänger)
- bei Auszubildenden: nur ohne Ausbildungsvergütung

Wichtig

- für jedes Kind ein separater Antrag
- Anträge bzw. Anlagen vollständig und zeitnah einreichen
- für Nachfragen erreichbar bleiben
- Rechnungen, Quittungen und weitere Nachweise aufbewahren



Nähere Informationen und alle Antragsformulare finden Sie auch online!

Melden Sie sich gerne bei allgemeinen Fragen und Anliegen zum Bildungs- und Teilhabepaket:

Koordination

Tel.: 05651 302-4436
BuT@Werra-Meißner-Kreis.de

ZUSTÄNDIGKEITEN

Bei Leistungsbezug vom

- SGB XII („Sozialhilfe“) und
- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 - > die jeweilige Anlage bei Ihrem **zuständigen Sachbearbeitenden** einreichen.

- SGB II („Hartz IV“)
 - > die jeweilige Anlage **bei Ihrem örtlich zuständigen Jobcenter** einreichen.
- Wohngeld oder
- Kinderzuschlag
 - > den Antrag und die jeweilige Anlage **im Fachgebiet 4.7.6 des Werra-Meißner-Kreises** (Schlossplatz 1 in 37269 Eschwege) einreichen.

Ansprechpartnerinnen des Werra-Meißner-Kreises bei Kinderzuschlag und Wohngeld:

Frau Hehling
Tel.: 05651 302-1471
Bettina.Hehling@Werra-Meißner-Kreis.de
Frau Kilian
Tel.: 05651 302-1485
N.Kilian@Werra-Meißner-Kreis.de

Stand 05/22



WERRA-MEISSNER-KREIS
Der Kreisausschuss

DAS BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET



Unterstützung im Bildungsbereich und Ermöglichung des Mitmachens bei Vereins-, Kultur- und Ferienangeboten **für junge Menschen bis 25 Jahre**

INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

WAS WIRD KINDERN, JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN ERMÖGLICHT?



WERRA-MEISSNER-KREIS
Der Kreisausschuss

Teilnahme an **Schulausflügen** und **mehrtägigen Klassenfahrten** der Schulen
> **Anlage A**

Teilnahme an **Ausflügen** der Kindertagesstätten
> **Anlage A**

Unterstützung beim Kauf von **Schulmaterialien** (Schulranzen, Sporttaschen, Stifte, Hefte etc.) durch Gewährung einer **Pauschale pro Schuljahr pro Kind**
> **ohne Anlage**

Übernahme der **Schülerbeförderungskosten**, sofern diese nicht bereits von anderer Stelle übernommen werden (ab 3 km Entfernung)
> **ohne Anlage**

Unterstützung in Form von **Nachhilfe**, auch ohne Versetzungsgefahr
> **Anlage L1, L2 und ggf. L3**

Teilnahme am kostenlosen, warmen **gemeinschaftlichen Mittagessen** in Schule und Kita
> **Anlage M**

Unterstützung der Teilnahme an den unterschiedlichsten **Sport- und Kulturvereinen** sowie bei **Ferienangeboten** durch die Zahlung von **bis zu 15 Euro monatlich** (z.B. im Fußball-, Turn- oder Musikverein); Altersgrenze: Vollendung 18. Lebensjahr
> **Anlage T**

